

## Eidgenössische Volksabstimmung vom 25. September 2022

Gemeinde: Fällanden

Bezirk Uster

BFS-Nr.: 193

Stimmberechtigte	Stimmrechtsausweise					Antwortkuverts ohne Stimm- rechtsausweise
	Total eingegangen	Urnen	Vorzeitig	Brieflich gültig	Brieflich nicht unterzeichnet	
Total	2861	162	3	2668	28	3
5640						

Vorlage 1:

**Volksinitiative vom 17. September 2019 «Keine Massentierhaltung in der Schweiz  
(Massentierhaltungsinitiative)»**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2844	28	2816	20	0	2796	1298	1498	50.43

Vorlage 2:

**Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine  
Erhöhung der Mehrwertsteuer**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2849	28	2821	23	0	2798	1802	996	50.51

Vorlage 3:

**Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und  
Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21)**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2844	28	2816	19	0	2797	1644	1153	50.43

Vorlage 4:

**Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer  
(Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)**

Stimmzettel						Stimmen		Stimm- beteili- gung%
Total eingegangen	Ungültig eingelegt	Gültig eingelegt	Leer	Ungültig	Gültig	Ja	Nein	
2802	27	2775	81	0	2694	1432	1262	49.68

Einsatz von technischen Hilfsmitteln bei der Auszählung: Es wurden geeichte Waagen eingesetzt.  
Ordnungswidrigkeiten während der Abstimmung und die dagegen getroffenen Anordnungen:

Für das Wahlbüro:

PräsidentIn:

SekretärIn/SchreiberIn:



1. Mitglied:

2. Mitglied:

Dieses Protokoll ist sofort nach der Unterzeichnung mit A-Post an die folgende Adresse zu senden:  
Statistisches Amt, Schöntalstrasse 5, Postfach, 8090 Zürich.

Die Stimmzettel, die Stimmrechtsausweise und die Hilfsunterlagen sind bis zum Abschluss aller Rechts-  
mittelverfahren bei der Gemeindeverwaltung aufzubewahren.

